

Wie es sich herausstellte, war mein bester Freund Dr. Jürgen Bühler der Mensch, der mich verraten hat und mir am 9.3.2015 die Bestätigung für seinen Verrat schriftlich mitteilte.

Weil es so eine Riesen Sache ist, hatte ich ihm Zeit zur Umkehr gelassen und auch noch am 24.8.2017 einen Brief an den BFP Vorstand geschickt.

BFP

Besonders nach der US-Botschafteröffnung am 14.5.2018 bestehe ich unbedingt auf eine Klärung durch die Israelische Regierung, die US Regierung und einem jüdisch orthodoxen Beit Din in Zusammenhang mit der Klärung meiner Familienverhältnisse in Bezug auf meine Kinder.

The German Link

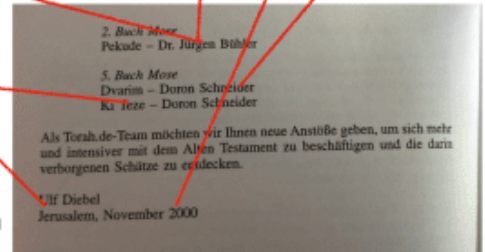
11.22 With the force of a flood they shall be swept away from before him and be broken, and also the prince of the covenant.

- The first act of Dr. Jürgen Bühler as new director was to change ICEJ policy and exclude any person, who believes in a restoration of Israel with Ephraim from the ICEJ (Jim Schütz, first victim)
- Where 2 or 3 are together in my name, I am in the middle
 - Ulf Diebel is labeled „crazy“ in Berlin by Jürgen Bühler July 2011 for following the Torah, not believing in the trinity and „obeying to the ordained leadership“
 - The breach of contract by Jürgen Bühler in July 2011 happens in the Middle of the 7 years of Daniel 4
 - Even best friend Doron Schneider turned against his brother, to keep working with the ICEJ until 2016



17 years Public Denouncements, for the believe in the Torah

17 years lying about their brother Ulf for their personal gain = Lying about the Word of God, the Torah of Moses, Israel, Ephraim & Judah in all Germany and from Zion to the four corners of the earth



Vom November 2000 - 14.5.2018 lässt sich jeder Tag und jede Aussage von Dr. Jürgen Bühler, Doron Schneider, der ICEJ, des BFP und meiner eigenen TAGGENAU bestimmen.

RECUSE 217.Y (2) 12/21/17 Art. 9.9-9.9-700

Hub jetzt erst seine Message gehört. Ulf ich weiß nicht was Du gerascht hast, aber Du bist voll durchgeknallt. JEHOVAH ist NICHT. Erinnere Dich wir haben früher über diese Burschen geredet. Leider ist's mir jetzt nicht zum Lachen da es jetzt Dich anrührt hat und Du mein Freund bist. Auf einen leichten Haie, es ist erleichternd zu hören dass wir jetzt nun doch Tag und Stunde wissen. Mit diesen Jähren, cool! Aber du bist ja nicht der erste der dies erlebt. Welche weitere für Dich beten, dass jemand helfen kann. Du solltest ehrlich gesagt einen Arzt aufsuchen. So wie Du Dich anhörest scheint Du unter Drogen oder Alkohol Einfluss zu sein. Schreib mir mal wenn DU rufen bist. Wenn ich Dir irgendeine helfen kann lass es mich wissen. Liebe Grüße, Dein Freund Jogi

7 Jahre BRD
1.1.2008 - 1.1.2015
Daniel 4 ENDE

Exodus 20, 15 „Du sollst nicht stehlen“
Dr. Jürgen Bühler; Präsident der ICEJ
• 1.1.15 Anruf aus Jerusalem
• 24.1.15 Erkenntnis
• „Wort aus Jerusalem“
• torah.de Zeuge INFORMIERT
Antwort 9.3.2015

UN Resolution 217
Offenbarung 2.17
Amos 9.9 Sacharja 9.9
Jesaja 8.18 - Hebräer 2

Ephraim GG Art. 9.4 & 140 - 25.5.2015

Der Fall Bühler ist auf dieser Webseite genügend dokumentiert. Obwohl ich von einem BFP Paster am 24.8.1996 getraut wurde, mein Buch Torah.de im BFP eigenen Leuchterverlag erschienen ist, Dr. Jürgen Bühler ein enger Freund meiner Familie war, hat er seine Position ausgenutzt, um meinen Namen Ulf Diebel in Israel zu zerstören, um seinen durch großspurige Reden aufzubauen.

Der BFP hätte am 24.8.2017 reagieren können, doch tat dies nicht und setzt einen gewerbsmäßigen Spendenbetrug in ungeahnten Milliardenhöhen weiter fort. Auf eine Rücktrittforderung vom 5.3.2018 wurde nicht reagiert und auch die eingereichten Unterlagen bei der Staatsanwaltschaft vom 29.3.2017 wurden noch nicht bearbeitet.

Am 5.2.2018 erschien im Deutschlandfunk ein Artikel zur Einweihung zu der US Botschaft am 14.5.2018, wo der von mir wegen einer Straftat eines Deutschen im Ausland Angeklagten vorgibt, der Leiter der „Evangelikalen“ in Israel zu sein und bis zu 750 Millionen Anhänger hat.

WELTZEIT | Beitrag vom 02.05.2018

US-Botschaft nach Jerusalem

Ein Schritt zur Apokalypse?

Von Franziska Knupper

Beitrag hören

Podcast abonnieren



HÖREN ▶

Plakate in Tel Aviv fordern, dass Trump Israel wieder groß machen soll. (EPA / Jim Hollander)

Die US-Botschaft in Israel wird am 14. Mai von Tel Aviv nach Jerusalem umziehen. Dies ist auch ein Erfolg der Lobby-Arbeit von evangelikalen Christen. Sie legen die Bibel wörtlich aus und für das "Reich Gottes" brauchen sie US-Präsident Trump.

MEISTGELESEN MEISTGEHÖRT EMPFEHLUNG

- 1 **Selbstoptimierung**
Sind Frühaufsteher wirklich Erfolgsmenschen?
- 2 **Internet-Kampagne von Sibylle Berg**
"Wir wollen das Netz neu errichten"
- 3 **Baumarkt vs. Natur**
Der Wettstreit um das sterilste Terrain
- 4 **Islamwissenschaftlerin über die Kopftuch-Debatte**
Die Frauen selbst werden zu selten angehört
- 5 **Club-Feindschaften: BVB und Schalke 04**
Fußballfans vergessen nie

APP: DLF AUDIOTHEK

[Jetzt kostenlos herunterladen](#)**JETZT REGISTRIEREN**